

## «Die Teufelsuhr» im Steinbruch von Würenlos



Das Stück «Die Teufelsuhr» wird im mittleren Steinbruch in Würenlos aufgeführt. SRF

Bereits vor einem Jahr hätte die Theatergemeinschaft Würenlos das Stück aufführen wollen. Die Inszenierung musste aber verschoben werden. Nun ist es so weit: Am Donnerstag feiert «Die Teufelsuhr» im Steinbruch in Würenlos Premiere.

### **Die Generalprobe der «Teufelsuhr» (21.08.13)**

6:21 min

Ordensschwester und Schriftstellerin Silja Walter hatte das Stück 1970 geschrieben. Der Jassmusiker George Gruntz hat die Musik und den Chorgesang dazu komponiert. Bei der Inszenierung in Würenlos stehen nebst 5 professionellen Schauspielern 160 Laiendarsteller auf der Bühne. Regie führt Jean Grädel. Die Probearbeit hat bereits im April begonnen.

### **Misstrauen gegen eine Uhr**

Mti der «Teufelsuhr» ist die erste Uhr im Dorf Würenlos gemeint. Sie wurde vor mehr als 460 Jahren in die Kirche eingebaut und weckte damals das Misstrauen der Bevölkerung. Das Misstrauen wird von einer Wahrsagerin zusätzlich geschürt. Parallel zur Geschichte mit der «Teufelsuhr» handelt das Stück von einer Liebesgeschichte. Hannes liebt Rina, doch Rina möchte lieber ins Kloster.

Die Premiere von «Die Teufelsuhr» findet am Donnerstag, 22. August 2013, in Würenlos statt. Bis zum 7. September 2013 wird das Stück insgesamt 9 Mal aufgeführt.



Das Stück «Die Teufelsuhr» wird im mittleren Steinbruch in Würenlos aufgeführt. Es spielen 160 Laien und 5 Profis mit. SRF

1/4



Im Stück lässt der Lehensherr von Würenlos, der Abt des Klosters Wettingen (links) eine Uhr in den Kirchturm bauen. SRF

2/4



Dies führt zu grossem Misstrauen der Dorfbevölkerung. Im Bild der Dorfplatz mit der Uhr. SRF

3/4



Silja Walter schrieb «Die Teufelsuhr» 1970 zur 1100 Jahr-Feier von Würenlos. Sie starb 2011 im Kloster Fahr (Bild 2008). Keystone

4/4

[Previous](#) [ImageNext](#) [Image](#)